

10. September – 12. Dezember 2020

Readings From Below

Eröffnung: 9. September 2020, 12–20 Uhr
Pressevorbesichtigung nach Vereinbarung

Anlässlich der Ausstellung veröffentlichen Elom 20ce & Musquiqui Chihying & Gregor Kasper am 9. September die Vinyl-Schallplatte *The Currency* (Sternberg Press). Eine Online-Veranstaltung mit performativen Elementen und einem Künstlergespräch beginnt um 18 Uhr im Times Art Center Berlin. Die Veranstaltung kann auch online über die Website des TACB verfolgt werden.

Künstler*innen: Lawrence Abu Hamdan, Elom 20ce & Musquiqui Chihying & Gregor Kasper, Hao Jingban, Christine Sun Kim und Thomas Mader, Nguyen Trinh Thi, Yuichiro Tamura, Yau Ching

Kuratiert von Ariane Beyn

Readings From Below versammelt künstlerische Positionen, welche die virtuellen Möglichkeiten von Archiven nutzen, um neue Lesarten unserer Gegenwart zu entwickeln. Zeichnet sich die traditionelle Institution des Archivs auch weiterhin durch Dauerhaftigkeit und zeitlose Beständigkeit, einen physischen Ort und seine Architektur aus, so können in der heutigen Welt der digitalisierten Information Archive radikal verzeitlicht, dem Raum entbunden und multimodal sein – im Einklang mit einer dynamischen Nutzerkultur. Was diesen heterogenen Archiven entnommen wird, kann wiederverwendet, rekontextualisiert oder neu inszeniert und auf diese Weise in jeder erdenklichen Ordnung neukonfiguriert werden.

Mehr denn je arbeiten Künstler*innen heute mit Archivmaterialien, Recherche, Informationen und Daten. Sie bearbeiten ihr Material auf innovative Weisen und stellen es dem kollektiven Gedächtnis zur Wiederentdeckung und der Neuinterpretation zur Verfügung. *Readings From Below* versammelt Arbeiten, die unkonventionelle Vorschläge zur Lesart und Deutung unserer Welt anbieten. Ausgehend von einer subjektiven Perspektive, einer alltäglichen Umgebung, einem bestimmten Ort oder einem spezifischen Detail verwickeln sie uns in weiter gefasste soziale oder politische Konstellationen. Themen wie die Auswirkung der Zukunft auf die Vergangenheit, ungeklärte Identitäten, erzählter Sound sowie aufgeführte Sprache, Lesbarkeit und Unlesbarkeit, verbinden sich zu einem Spiel mit Widersprüchen und polyphonen Stimmen. Die Welt von unten zu lesen, bedeutet auch, im Archiv oder im täglichen Leben Verborgenes, zum Schweigen Gebrachtes oder Verdrängtes aufzuspüren und sich aufmerksam unserer Umgebung zuzuwenden.

Die Ausstellung kombiniert existierende mit neu beauftragten Arbeiten.

Für *Readings From Below* arbeitet das Times Art Center Berlin mit dem Arsenal – Institut für Film und Videokunst e.V. zusammen: Im November 2020 wird ein begleitendes Filmprogramm im Rahmen des Projekts „Archive außer sich“ (www.archive-ausser-sich.de) im Online-Kino Arsenal 3 (www.arsenal-3-berlin.de) präsentiert.

Die Ausstellung findet im Rahmen der Berlin Art Week (9.–13. September 2020) statt.

Times

Art Center

Berlin

Times Art Center Berlin

Brunnenstr. 9, 10119 Berlin

www.timesartcenter.org

berlin@timesartcenter.org

+49 30 24781038

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 12 – 19 Uhr

Eintritt frei

Um eine sichere und gesunde Umgebung zu gewährleisten, werden die Besucher*innen gebeten, ihren Besuch im Voraus über die neugestaltete Website zu buchen:

<https://www.timesartcenter.de/besuch/>

Instagram: timesartcenter

Facebook: Times Art Center Berlin

Das Times Art Center Berlin wurde 2018 vom Guangdong Times Museum gegründet und ist die erste Parallelinstitution, die von einem in Asien ansässigen Kunstmuseum im Ausland gegründet wurde.

Pressekontakt

press@timesartcenter.org